

40 000 Euro für Sportförderung

Von **Jörg Niemeyer** - 22.03.2017 - [0 Kommentare](#)

Bremen. „Wir sind baff und erstaunt. An ein derartiges Ergebnis hätte ich im Leben nicht gedacht“: Überrascht und hoch erfreut kommentierte Oliver Rau, der Vorsitzende der Landesgruppe Bremen der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG), den Erlös aus der Sportgala 2017 am vergangenen Dienstag im GOP-Variété-Theater. Inklusive der von Sponsoren ausgelobten Preisgelder für die geehrten Sportler und weiterer Spenden in den Tagen nach der festlichen Gala kamen insgesamt 40 000 Euro zusammen, die in den nächsten Wochen und Monaten in die Sportförderung im Lande Bremen fließen werden. „Wir sind begeistert, dass wir das Ergebnis des Vorjahres verdoppelt und noch ein bisschen oben drauf bekommen haben“, sagte der Vorsitzende der Sportstiftung Bremen, Peter Gagelmann.



Im Vorjahr hatte das Ergebnis 18 000 Euro betragen, Mitte vergangener Woche waren die Veranstalter für 2017 in einer vorläufigen Schätzung noch von 30 000 Euro ausgegangen. Das gespendete Geld werde die drei an der Sportgala beteiligten Institutionen sehr glücklich machen, sagte Peter Gagelmann. Die DOG Bremen, die Sportstiftung Bremen und der Landessportbund Bremen teilen sich den Erlös. Als Bremens Sportler des Jahres 2016 wurden Werder-Fußball-Profi Clemens Fritz, die Rhythmische Sportgymnastin Natalie Hermann und die Eishockey-Mannschaft des DEL-Aufsteigers Fischtown Pinguins geehrt. Behindertensportler des Jahres wurden die Sledge-Eishockey-Spieler der Weserstars Bremen.

Weitere Artikel aus diesem Ressort

Der HSV wehrt sich nach Kräften, doch Dortmund gewinnt

3:0: Abgeklärt

Nach einer müden ersten Halbzeit siegt Köln knapp mit

1:0: Aufgewacht

Hoffenheim spielt den FC Bayern eine Halbzeit lang

schwindelig und siegt 1:0: Schöne Überraschung

Eishockey II: NHL sagt Olympia ab

Sport im TV